

Auftraggeber / Bauherr: _____

Bauvorhaben: _____

Bauteil / Stockwerk / Wohnung: _____

nanoestrich® Basic: CT-C204-F4 CT-C30-F5 CT-C35-F6 CT-C50-F8

Fußbodenheizsystem: _____ Estrichdicke im Mittel: _____

Beginn Estricharbeiten: _____ Estricharbeiten beendet: _____

Im Winter kann die FBH beim Estricheinbau bei einer Vorlauftemperatur von 15- 20°C laufen. Begrenzung muss gewährleistet sein!

Zeit / Tage	Vorlauftemperatur				Datum / Uhrzeit	Unterschrift Prüfer
nanoestrich®	F8	F6	F5	F4		
2. Tag*	25 °C	–	–	–		
3. Tag*	30 °C	25 °C	25 °C	–		
4. Tag*	25 °C	30 °C	30 °C	25 °C		
5. Tag*	20 °C	25 °C	25 °C	30 °C		
6. Tag *	–	20 °C	20 °C	25 °C		
7. Tag*	–	–	–	20 °C		

*Nach Fertigstellung des Estricheinbauers.

Bei Estrichdicken über 45 mm über Rohr ist das Aufheizen zu verlängern.

ACHTUNG: Die max. Vorlauftemperatur darf 35 °C nicht überschreiten. Estrich langsam auskühlen (nicht Schockkühlen).

Die Räume müssen während des Aufheizens frei von Baumaterial oder großflächigen Abdeckmaßnahmen sein.

Lüften: Für den Abtransport von hoher Luftfeuchtigkeit ohne Zugluft ist zu sorgen, dazu muss 3-4 mal am Tag für ca. 15 min (durch den Bauherrn / Auftraggeber) Stoßgelüftet werden (keine Zugluft).

Die Räume waren während des Aufheizens: Frei Nicht frei
 Das Aufheizen wurde unterbrochen: Ja Nein

Vor Verlegung der Oberbeläge muss der Estrich mittels CM Messung gemäß BEB Merkblatt / DIN 18560 / Ö-Norm / DIN EN 1264-2 geprüft werden.

Bestätigung:

Architekt / Bauleitung Fachmann

Bauherr / Auftraggeber

Ort, Datum Unterschrift

Ort, Datum Unterschrift